

3853/J-BR/2021

Eingelangt am 26.02.2021

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

Anfrage

der Bundesrätin Marlies Steiner-Wieser
und weiterer Bunderäte
an den Bundesminister für Arbeit
betreffend AMS-„Corona“-Kurse

Die Arbeitslosigkeit aufgrund der Corona-Pandemie befindet sich auf sehr hohem Niveau. Die Arbeitslosenquote belief sich im Dezember in Österreich laut Arbeitsmarktservice (AMS) auf elf Prozent, das war um 2,5 Prozentpunkte höher als im Dezember 2019. Die Zahl der unselbstständig Beschäftigten ging im Vergleich zum Vorjahresmonat laut Prognose um 1,4 Prozent auf 3,716 Millionen zurück. Um die Arbeitslosigkeit sinnvoll nützen zu können, bietet das AMS zahlreiche Kurse an, um sich weitergehende Qualifikationen für einen erfolgreichen Wiedereinstieg ins Berufsleben anzueignen.

Die unterfertigten Bundesräte stellen daher an den Bundesminister für Arbeit folgende

Anfrage

1. Wie viele „Corona-Kurse“ sind von Ihnen geplant, aufgeschlüsselt nach Bundesland, jeder einzelnen regionalen Geschäftsstelle und den Jahren 2021, 2022, und 2023?
2. Welche Kurse sind geplant, aufgeschlüsselt nach dem jeweiligen Kurs, Bundesland, jeder einzelnen regionalen Geschäftsstelle und den Jahren 2021, 2022, und 2023?
3. Welcher Inhalt wird in diesen Kursen vermittelt, aufgeschlüsselt nach dem jeweiligen Kurs, Bundesland, jeder einzelnen regionalen Geschäftsstelle und den Jahren 2020, 2021 und 2022?
4. Welchen Zweck verfolgen die jeweiligen Kurse, aufgeschlüsselt nach dem jeweiligen Kurs, Bundesland, jeder einzelnen Geschäftsstelle und den Jahren 2021, 2022 und 2023?

5. Für welche Zielgruppen werden die Kurse durchgeführt, aufgeschlüsselt nach dem jeweiligen Kurs, Bundesland, jeder einzelnen Geschäftsstelle und den Jahren 2021, 2022 und 2023?